

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2025/204freigegeben am **21.11.2025****Stab**

Sachbearbeiter/in: Segebade, Jens

Datum: 07.11.2025

Kostenrechnende Einrichtung dezentrale Schmutzwasserbeseitigung - Festsetzung Gebührensätze 2026

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	01.12.2025	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales
N	09.12.2025	Verwaltungsausschuss
Ö	16.12.2025	Rat

Beschlussvorschlag:

Die Gebührensätze für die öffentliche Einrichtung dezentrale Abwasserbeseitigung werden für das Jahr 2026 wie folgt festgesetzt:

- a) bei Hauskläranlagen
je cbm angefallenen Abwassers/Fäkalschlamms 123,00 Euro
- b) bei abflusslosen Sammelgruben
je cbm angefallenen Abwassers/Fäkalschlamms 104,00 Euro

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Rastede betreibt die Abwasserbeseitigung aus Grundstücksabwasseranlagen als öffentliche Einrichtung. Für die Inanspruchnahme dieser Einrichtung werden auf Grundlage einer Satzung Gebühren erhoben, die für jedes Jahr neu zu kalkulieren sind.

Berechnungsgrundlagen für die Gebührenkalkulation 2026 sind die vorläufigen Ergebnisse 2023 und 2024, die Nachkalkulation 2025 (auf Basis von Planwerten) und für 2026 die entsprechenden Mittelanmeldungen.

Abfuhrmengen

Jahr	2021 (vorl. Erg.)	2022 (vorl. Erg.)	2023 (vorl. Erg.)	2024 (vorl. Erg.)	2025 (Kalk.)	2026 (Kalk.)
Menge in cbm	390	600	484	398	510	470

Die Abfuhrmenge ist der Maßstab für die Berechnung der Gebühr. Aufgrund der bisherigen Entwicklung ist für die Kalkulation 2026 von einer Abfuhrmenge in Höhe von 470 cbm auszugehen.

Aufwendungen

	2023 vorläufiges Ergebnis	2024 vorläufiges Ergebnis	2025 Nach- kalkulation	2026 Kalkulation
Abfuhrkosten (Fremdfirma)	15.004,50 €	17.492,35 €	17.000,00 €	18.000,00 €
Kosten der Reinigung	660,00 €	640,00 €	770,00 €	710,00 €
Verschmutzungs- zuschlag	7.110,00 €	6.680,00 €	7.930,00 €	7.230,00 €
Kosten Fäkal- schlammannahme	1.510,00 €	1.610,00 €	1.620,00 €	1.690,00 €
Personalkosten Verwaltung	10.732,80 €	11.872,75 €	11.850,00 €	12.160,00 €
Regiekosten Ver- waltung	16.600,00 €	14.500,00 €	16.200,00 €	16.500,00 €
Aufwendungen gesamt	51.617,30 €	52.795,10 €	55.370,00 €	56.290,00 €

Im Folgenden wird auf die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr eingegangen:

Abfuhrkosten:

Bereits für 2025 zeichnen sich höhere Kosten für die Abfuhr der Kläranlagen ab. Daher wird für 2026 mit Abfuhrkosten in Höhe von 18.000 Euro kalkuliert.

Kosten der Fäkalschlammannahme

Die Kosten für die Fäkalschlammannahme setzen sich aus der Abschreibung und den kalkulatorischen Zinsen zusammen. 2026 wird das Anlagevermögen mit einem Zinssatz von 1,11 % verzinst (2025 = 0,76 %).

Die weiteren Kosten liegen auf dem Niveau des Vorjahres. Die Gesamtaufwendungen fallen im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 920 Euro höher aus.

Erträge/Festsetzung der Gebühr

Unter Berücksichtigung der Nachkalkulation für 2025 zeichnet sich aktuell zum 31.12.2025 ein fortzuschreibendes Defizit in Höhe von rund 3.600 Euro ab. Um das Defizit zu reduzieren, wird neben den gebührenrelevanten Aufwendungen in Höhe von 56.290 Euro ein Anteil von 33,33 % (= 1.200 Euro) in die Gebührenkalkulation eingestellt, sodass insgesamt ein Betrag in Höhe von 57.490 Euro in die Kalkulation einfließt. Wird dieser Betrag auf die jeweils angesetzte Fäkalschlammmenge verteilt, ergibt sich ein Gebührensatz von 123 Euro für Kleinkläranlagen und von 107 Euro für abflusslose Sammelgruben.

Bei diesen Gebührensätzen ist in der Kalkulation für 2026 insgesamt mit Gebühreneinnahmen in Höhe von 57.500 Euro auszugehen.

	2023 vorläufiges Ergebnis	2024 vorläufiges Ergebnis	2025 Nach- kalkulation	2026 Kalkulation
Hauskläranlagen	120,00 €	120,00 €	113,00 €	123,00 €
Abflusslose Sammelgruben	107,50 €	107,50 €	96,50 €	104,00 €
Erträge	64.057,50 €	38.993,50 €	57.300,00 €	57.500,00 €

Entwicklung und Fortschreibung

Folgende Übersicht zeigt die Jahresergebnisse und die Ergebnisfortschreibung im Zeitraum 2023 bis 2026:

	2023 vorläufiges Ergebnis	2024 vorläufiges Ergebnis	2025 Nach- kalkulation	2026 Kalkulation
Aufwendungen gesamt	51.617,30 €	52.795,10 €	55.370,00 €	56.290,00 €
Erträge gesamt	64.057,50 €	38.993,50 €	65.200,00 €	57.500,00 €
Saldo	12.440,20 €	-13.801,60 €	9.843,00 €	1.210,00 €
Fortschreibung Überschuss/Defizit	353,86 €	-13.447,74 €	-3.604,74 €	-2.394,74 €

Unter Berücksichtigung der Kalkulation für 2026 ergibt sich ein fortzuschreibendes Defizit in Höhe von 2.394,74 Euro.

Gebührenfestsetzung 2026:

Für das Jahr 2026 wird vorgeschlagen, den Gebührensatz für die öffentliche Einrichtung dezentrale Abwasserbeseitigung bei Hauskläranlagen auf 123 Euro je cbm angefallenen Abwassers (2025 = 113 Euro) sowie bei abflusslosen Sammelgruben auf 104 Euro je cbm angefallenen Abwassers (2025 = 96,50 Euro) festzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sach- und Rechtslage.

Auswirkungen auf das Klima:

Entfällt.

Anlagen:

Keine.